

## Terra Forma Lehmgrund-Oberputz ohne Stroh

Lehmgrund-Oberputz ist eine trocken ist eine maschinengängige Fertigmischung nach DIN 18947.

**Zutaten:** Baulehm gebrochen, gemischt-körnigem Sand 0-2 mm

**Technische Daten:** Putzauftragsstärke: 5 mm / 10 mm (min./max.) ,

Korngruppe, Überkorngröße: 0/2, < 4 mm

Rohdichteklasse: 1,8 Trocknungsschwindmaß: 1,8 % ( $\leq 2$  %),

Festigkeitsklasse: SII

Druckfestigkeit: 2,6 N/mm<sup>2</sup> ( $\geq 1,5$ )

Biegezugfestigkeit: 0,9 N/mm<sup>2</sup> ( $\geq 0,7$ )

Haftfestigkeit: 0,21 N/mm<sup>2</sup> ( $\geq 0,1$ ); Wasserdampfdiffusionswiderstand:  $\mu = 5/10$

Baustoffklasse: A 1

Wärmeleitfähigkeit: 0,91 W/mK

Abrieb: 0,6 g ( $\leq 0,7$ )

Wasserdampfsorptionsklasse: WS III

### Lieferform:

25 kg Säcke und Big Bags à 1,0 to.

### Lagerung:

Bei trockener Lagerung kann das Material unbegrenzt aufbewahrt werden.

### Ergiebigkeit:

25 kg Lehm-Oberputz trocken ergeben ca. 17 l Putzmörtel. Bei 1 cm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 1,7 m<sup>2</sup> Putzfläche. 1,0 to ergibt 680 l Putzmörtel und reicht bei 1 cm Putzauftrag ca. 68 m<sup>2</sup>.

### Wasserzugabe:

Auf 25 kg Lehm-Oberputz trocken ca. 4,25 l Wasser, auf 1000 kg ca. 170 l Wasser. Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Untergrund, die Verarbeitungsart und die Auftragsstärke anzupassen.

### Anwendung:

Ein- oder mehrlagiger Oberputz im Innenbereich. Als Hand- oder Maschinenputz auf Lehm-Unterputz, allen Mauerwerksarten und anderen Massivbaustoffen.

Maschineneinsatz unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern oder geschlossenen Putzmaschinensystemen (z. B. G4 u. G5).

Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden.

### Putzgrund /Putzauftrag:

Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, ausreichend rau und trocken sein, da der Lehmputz nur mechanisch haftet. Alte Lehmuntergründe müssen gut vorgehäst werden, bei anderen Untergründen ist ein Vornässen nur zur Verlängerung der Bearbeitungszeit notwendig. Kalksandsteine sollten nicht vorgehäst werden. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt.

Ziegelei Götz Hauptstraße 73, 96182 Reckendorf Tel. 09544 6785 Fax. 09544 834

[www.Terra-Forma.eu](http://www.Terra-Forma.eu) E.mail: [Ziegelei.Goetz@t-online.de](mailto:Ziegelei.Goetz@t-online.de)





Ein mehrlagiger Putzauftrag und die Einlage von Armierungsgewebe ist möglich. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden.

**Verarbeitungsdauer / Trocknung:** Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Bei schlechter Trocknung kann es zu Schimmelbildung kommen. Falls eine natürliche Trocknung nur sehr schleppend stattfindet, muss eine künstliche Bautrocknung in Betracht gezogen werden. Das Führen eines Trocknungsprotokolls ist notwendig. Nach vollständiger Austrocknung des Putzes kann er nicht mehr von Schimmel befallen werden.

**Anstriche:** Ist mit Lehmfarbe oder Kalkfarbe möglich. Bei anderen Anstrichen sollte auf die Wasserdampfdiffusion geachtet werden.

Ziegelei Götz Hauptstraße 73, 96182 Reckendorf Tel. 09544 6785 Fax. 09544 834  
[www.Terra-Forma.eu](http://www.Terra-Forma.eu) E.mail: [Ziegelei.Goetz@t-online.de](mailto:Ziegelei.Goetz@t-online.de)

